

Gurkenwasser gegen Schnee und Eis (A2)

Vor dem Lesen

1. Sehen Sie die Fotos an und lesen Sie die Fragen. Machen Sie Notizen und sprechen Sie dann mit Ihrer Lernpartnerin/Ihrem Lernpartner.

a)



| Fotos: Pixabay

Mögen Sie Schnee? Warum (nicht)? Was kann man im Schnee machen?

b)



Was ist hier passiert? Warum muss man im Winter auf den Straßen aufpassen?

c)



Was macht dieses Fahrzeug? Wann sieht man es auf den Straßen?

2. Nehmen Sie ein Wörterbuch und suchen Sie die Wörter a)–e). Schreiben Sie zu jedem Wort zwei Sätze.

Beispiel: der Schlitten – Es hat geschneit. Komm, wir gehen Schlitten fahren!

a) gefährlich

b) der Unfall

c) das Streusalz

d) der Winterdienst

e) die Umwelt

Lesen

3. Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1–5. Sind die Aussagen **richtig (+)** oder **falsch (-)**? Kreuzen Sie an.

Ähnlicher Typ: telc Deutsch A2, Lesen, Teil 2

- a) In Deutschland werden pro Jahr ca. 1,5 Millionen Kilogramm Streusalz verteilt. (+) (-)
- b) Gurkenwasser ist eine neue Alternative zu Streusalz. (+) (-)
- c) In Bayern wird seit zwei Jahren Gurkenwasser recycelt. (+) (-)
- d) Die Salz-Sole aus Gurkenwasser wirkt nicht so gut wie Streusalz. (+) (-)
- e) In Brandenburg will der Winterdienst auch bald Gurkenwasser benutzen. (+) (-)

Nach dem Lesen

4. Sätze mit **weil** und **deshalb**
Formen Sie die Sätze wie in den Beispielen um.

Beispiel 1:

Bei Schnee und Eis passieren leicht Unfälle. **Deshalb** verteilt der Winterdienst Streusalz.
→ *Der Winterdienst verteilt Streusalz, **weil** bei Schnee und Eis leicht Unfälle passieren.*

- a) Streusalz ist nicht gut für die Umwelt. Deshalb ist es in vielen Orten verboten.

- b) Streusalz ist schlecht für die Umwelt. Deshalb nimmt der Winterdienst in Bayern jetzt Gurkenwasser.

- c) Gurkenwasser wird nach der Herstellung nicht mehr gebraucht. Deshalb recycelt man es in Bayern zu Salz-Sole.

Beispiel 2:

Die Leute vom Winterdienst sind begeistert, **weil** Gurkenwasser genauso gut wirkt wie Streusalz.

→ *Gurkenwasser wirkt genauso gut wie Streusalz. **Deshalb** sind die Leute vom Winterdienst begeistert.*

d) Der Winterdienst kann viel Streusalz einsparen, weil das Gurkenwasser sehr gut wirkt.

e) In Brandenburg gibt es viel Gurkenwasser, weil es dort die berühmten Spreewaldgurken gibt.

f) Autofahrer bekommen Appetit auf Essiggurken, weil sie das Gurkenwasser auf der Straße riechen.

Lösungen

Vor dem Lesen

2. Lösungsvorschlag:

- a) Du darfst nicht bei Rot über die Straße gehen. Das ist gefährlich.
- b) Heute habe ich einen Unfall gesehen. Der Fahrer ist zu schnell gefahren.
- c) Es hat geschneit. Jetzt brauchen wir Streusalz.
- d) Auf der Straße liegt Schnee. Wann kommt endlich der Winterdienst?
- e) Streusalz ist schlecht für die Umwelt. Man kann auch Sand benutzen.

Lesen

3.

- a) (-) falsch (In Deutschland werden pro Jahr 1,5 Millionen Tonnen Streusalz verteilt.)
- b) (+) richtig
- c) (+) richtig
- d) (-) falsch (Die Salz-Sole aus Gurkenwasser wirkt genauso gut wie Streusalz.)
- e) (+) richtig

Nach dem Lesen

4.

- a) Streusalz ist in vielen Orten verboten, weil es nicht gut für die Umwelt ist.
- b) Der Winterdienst in Bayern nimmt jetzt Gurkenwasser, weil Streusalz nicht gut für die Umwelt ist.
- c) In Bayern recycelt man Gurkenwasser zu Salz-Sole, weil es nach der Herstellung nicht mehr gebraucht wird.
- d) Gurkenwasser wirkt sehr gut. Deshalb kann der Winterdienst viel Streusalz einsparen.
- e) In Brandenburg gibt es die berühmten Spreewaldgurken. Deshalb gibt es dort viel Gurkenwasser.
- f) Autofahrer riechen das Gurkenwasser auf der Straße. Deshalb bekommen sie Appetit auf Essiggurken.



Wie haben Ihnen diese Übungen gefallen? Schreiben Sie uns Ihre Meinung.

E-Mail: presseundsprache@schuenemann-verlag.de

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Anregungen zu unserem Übungsmaterial.

Hinweis: Die Zugangsdaten zu Ihrem persönlichen Abo dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben.